

Traktanden Protokoll 2nd Plenum (So)

Group 1: Bank demands

Topic:	Short description:	Who:	Time:
Bank Demands	Konsensprozess	Stephanie	

Decision Making in Plenary: Consensus		
	D	F
Phase 1: Vorstellen Show Document!		
Context		
Question		
Goal		
Proposal	Ein separates Paper mit Forderungen, die nicht als Neben- oder Subforderung zu verstehen sind. Dieses Paper ist an die Schweizer Finanzinstitute, sowie die Politik als spezifischen Adressaten gerichtet und ist unterstützt durch unsere Hauptforderungen, wie Klimagerechtigkeit und Netto 0 bis 2030.	Un papier bancaire séparé avec des revendications qui ne doivent pas être considérées comme des revendications accessoires ou secondaires. Le présent document s'adresse à la place financière suisse et à la politique en tant que destinataires spécifiques et s'appuie sur nos principales revendications à savoir comment atteindre la justice climatique et les émissions 0 d'ici 2030.
Pro	Es braucht Klimagerechtigkeit und das heisst u.a. die Hauptverantwortlichen für die Klimakrise zur Rechenschaft zu ziehen. Dies sind nicht Individuen, sondern Banken und Konzerne. Der Druck auf den Schweizer Finanzplatz muss erhöht werden.	La justice climatique implique, entre autres, de demander des comptes aux principaux responsables de la crise climatique. Ce ne sont pas des particuliers, mais des banques et des entreprises.
Contra		
Phase 2: Austausch mit Sitznachbar*innen		
Phase 3: Monumentale Verständnisfragen		

Frage: Ist die Schwarzeliste öffentlich einsehbar oder dient sie nur dazu, um unsere Aktionen gezielt zu richten?

Antwort: Ist nicht klar definiert. Der Satz ist viel mehr als Drohung für die Banken zu verstehen.

Frage: Viele Banken betonen schon jetzt, sie setzen sich für unsere Zukunft ein. Bauen wir auf diesen (leeren) Versprechen auf, um Druck erzeugen zu können?

Antwort: Ja, das wird in (SoMe-)Kampagnen aufgegriffen werden können.

Frage: Die Forderungen werden nicht mit unseren Hauptforderungen aufgeführt. Wie wird mensch trotzdem darauf aufmerksam?

Antwort: Vorschlag von Gruppe unter den Forderungen zu schreiben: Zusätzlich haben wir Forderungen an Banken (mit link zu ausformulierung)

Phase 4: Führen wir die Diskussion weiter?

Direkt zu Punkt 9

Phase 5: Denkpause 10'

Phase 6: Wichtigstes Argument / Änderungsvorschlag / Wording Bedenken

Protocol

Phase 7: Kleine Änderungen können integriert werden

Protocol

Phase 8: Finaler Vorschlag

Protocol

Phase 9: Bedenken

none

Phase 10: Stand-Asides

Eine Person

Phase 11: Schwerwiegende Einwände

Result: Keine Schwerwiegenden Einwände

Phase 12: Konsens

Ja

Phase 12: Next steps

Es wird eine Pressemitteilung veröffentlicht und Briefe an Banken. Treffen mit Banken veranlassen falls diese interessiert sind umzusetzen. social Media Kampagne.

Group 2: Re-formulate carbon decline demands

Topic:	Short description:	Who:	Time:
Ergänzung 2. Forderung (Absink-kurve)	Konsensprozess	Beat	

Decision Making in Plenary: Consensus		
	D	F
Phase 1: Vorstellen Show Document!		
Context		
Question		
Goal		
Proposal	<p><i>Momentan:</i></p> <p><i>“Wir fordern, dass die Schweiz bis 2030 im Inland netto 0 Treibhausgasemissionen ohne Einplanung von Kompensationstechnologien verursacht.”</i></p> <p><i>Ergänzung:</i></p> <p><i>“Die netto Treibhausgasemissionen müssen zwischen 1.1.2020 und 1.1.2030 mindestens linear sinken, das heisst, 10% pro Jahr ab 1.1.2020. Und mindestens 50% Reduktion linear bis 1.1.2024”</i></p>	<p><i>Pour le moment:</i></p> <p><i>“Nous exigeons que d’ici 2030, la Suisse ne produise pas d’émissions nettes de gaz à effet de serre en Suisse et ceci, sans prévoir de technologies de compensation.”</i></p> <p><i>Adjonction:</i></p> <p><i>“La réduction des émissions nettes de gaz à effet de serre devra être au moins linéaire entre le 1.1.2020 et le 1.1.2030, donc d’au moins 10% par an dès le 1.1.2020. Et de au moins 50% linéairement jusqu’au 1.1.2024”</i></p>
Pro		
Contra		
Phase 2: Austausch mit Sitznachbar*innen		
Phase 3: Monumentale Verständnisfragen		

Frage: Wieso 50% Reduktion bis 2024 und nicht bis 2025?

Antwort: Es geht um die Klimagerechtigkeit. Nur wenn wir bis 2024 die THG-Emissionen um 50% abgesenkt haben, bleibt eine Reserve für andere Länder.

Frage: Wieso werden Kompensationstechnologien nicht erwähnt?

Antwort: Das ist schon unsere Forderung und wir stimmen nicht über das ab. Dies hier ist eine Ergänzung und kein Ersatz unserer bestehenden Forderung.

Frage: Es widerspricht sich, 10% pro Jahr zu haben, aber im gleichen Satz zu sagen, dass wir 50% bis Anfang 2024 reduziert haben müssen

Antwort:

Frage: Wenn dieser Absenkpfad nicht eingehalten wird, wann kommt unsere Klausel (system change) zum Zug?

Antwort: Es geht jetzt um Verständnisfragen und nicht um Grundsätze.

Phase 4: Führen wir die Diskussion weiter?

Sind mindestens 20 Personen dafür? Wenn nein: Direkt zu Punkt 8

Phase 5: Denkpause 10'

Phase 6: Wichtigstes Argument / Änderungsvorschlag / Wording Bedenken

Protocol

Phase 7: Kleine Änderungen können integriert werden

Protocol

Phase 8: Finaler Vorschlag

“Die netto Treibhausgasemissionen müssen zwischen 1.1.2020 und 1.1.2024 um mindestens 13% pro Jahr sinken, und danach um mindestens 8% pro Jahr sinken bis 1.1.2030. Alle Anteile verstehen sich relativ zu den 2018 Emissionen.”

“La réduction des émissions nettes de gaz à effet de serre devra être d’au moins 13% par année entre le 1.1.2020 et le 1.1.2024, et ensuite d’au moins 8% par année jusqu’au 1.1.2030. Tous ces pourcentages se rapportent au niveau d’émissions de 2018.”

Phase 9: Bedenken

Wird schwierig sein zu erklären. Eine gute Argumentation erwünscht.

Bedenken über die Formulierung. Bessere Formulierung erwünscht.

Die Forderung muss mathematisch konsistent sein. Momentan geht es nicht auf, was wir fordern.

Wenn ich es richtig verstanden habe, dann besteht ein Übersetzungsproblem, da im Franz. steht es mind. 10% steht und im Deutschen nicht. (das Konzept wurde in Französisch verfasst)

Reicht diese Forderung aus? Sind da die positiven Rückkoppelungseffekte berücksichtigt? (dies ist kein Bedenken sondern eine Frage)

Es muss besser formuliert, da es so verstanden werden kann, dass wir jedes Jahr 10%

weniger ausstossen sollten von dem, was wir jetzt haben, dann würden wir nicht auf 0 kommen.

Phase 10: Stand-Asides

9 Menschen / 2 Runde: Keine

Phase 11: Schwerwiegende Einwände

keine

Phase 12: Konsens

Angenommen

Phase 12: Next steps

Protocol

Group 3: New official position anti-nuclear

Topic:	Short description:	Who:	Time:
Anti - Nuclear	Konsensprozess	Samira	

Decision Making in Plenary: Consensus		
	D	F
Phase 1: Vorstellen Show Document!		
Context		
Question		
Goal		
Proposal		
Pro		
Contra		
Phase 2: Austausch mit Sitznachbar*innen		
Phase 3: Monumentale Verständnisfragen		
Phase 4: Führen wir die Diskussion weiter?		
Sind mindestens 20 Personen dafür? Wenn nein: Direkt zu Punkt 8		
Phase 5: Denkpause 10'		
Phase 6: Wichtigstes Argument / Änderungsvorschlag / Wording Bedenken		
<i>Protocol</i>		
Phase 7: Kleine Änderungen können integriert werden		
<i>Protocol</i>		
Phase 8: Finaler Vorschlag		
<i>Protocol</i>		
Phase 9: Bedenken		
<i>Protocol</i>		

Phase 10: Stand-Asides

Protocol

Phase 11: Schwerwiegende Einwände

Result:

Phase 12: Konsens

Ja / Nein?

Phase 12: Next steps

Protocol

Group 4: Activism

Topic:	Short description:	Who:	Time:
Klimademo auf dem Land	Input	micaela	3'
NVDA	Input	Robin	3-5'

Input in the Plenum		
	D	F
Phase 1: Input of the group		
Topic	Klimademo auf dem Land	
Input	Wir haben gestern angenommen, dass Klimastreik die Landdemos unterstütz. Heute wurde an der Umsetzung weitergearbeitet. Es soll am 31.08. Demonstrationen überall auf dem Land geben. Auf der Website finden sich mehr informationen und auch eine Erklärung, wie selber Demos auf dem Land organisiert werden können. Ihr könnt auch einem chat beitreten, Link wird verbreitet. Ziel ist nicht so grosse wie möglich zu machen, aber so viele wie möglich.	

Input in the Plenum		
	D	F
Phase 1: Input of the group		
Topic	NVDA	
Input	Wir wollen keine Guidelines	

	<p>erstellen sondern Ziele festlegen. Wir möchten rechtliche Dinge klären da man bei solchen Aktionen gut planen muss. Man muss Repressionen und die Stimmung der Bevölkerung einschätzen. Man muss sich überlegen wie wir die Kosten decken und rechtliche Unterstützung haben. Man muss die Beziehung zu den Behörden berücksichtigen. Wir müssen strategisch vorgehen. Symbolische Aktionen sind auf die Medien ausgerichtet.</p>	
--	--	--

Group 6: Internal Structure

Topic:	Short description:	Who:	Time:
Interne Struktur	Input	Tim	2'

Input in the Plenum		
	D	F
Phase 1: Input of the group		
Topic	Interne Struktur	
Input	<p>Es ist alles ein wenig meta. Es geht darum die Strukturen und die dahinterliegenden Prozesse bei Klimastreik Schweiz besser zu verstehen. Es ist wichtig, dass viele diese Analyse mittragen und den Prozess fördern.</p> <p>Die Gruppe braucht Unterstützung, vor allem von Nicht-Männern. Bitte meldet euch!</p>	

Group 7: National Elections

Topic:	Short description:	Who:	Time:
Extrablatt	Input	Beat/Anina	5'

Input in the Plenum		
	D	F
Phase 1: Input of the group		
Topic	Extrablatt	
Input	<p>Alle in der Schweiz wohnhaften Menschen sollen vor den Wahlen über die Dringlichkeit der Klimakrise informiert werden. 3.7 Millionen Privathaushalte werden das Extrablatt erhalten. Der Ressourcenverbrauch wurde kritisiert. Doch wenn nur eine Person ihre Ölheizung ersetzt wegen dem Extrablatt, hat sich der Aufwand ökologisch gesehen gelohnt. Das Logo des Klimastreik wird nicht erscheinen. Das Extrablatt wird im Namen von Einzelpersonen des Klimastreiks herausgegeben. Die Finanzierung wird mit NGO's angegangen. Rückmeldungen bitte an: 076 511 83 00</p>	

Other:

Topic:	Short description:	Who:	Time:
Landwirtschaft mit Zukunft	Input	Dominik	
Lausanne Klimaplan	Input	Steven	5-6'
Klimafestival	Input		

Input in the Plenum		
	D	F
Phase 1: Input of the group		
Topic	Landwirtschaft mit Zukunft	
Input	<p>In letzten Monaten war Thema der Bäuer*innen sehr gross besprochen. in DE und Österreich gibt es Farmers for Future, ähnliches soll in der Schweiz passieren. Menschen sollen sich einsetzen können für eine ökologische Landwirtschaft, wird in 2 wochen medial lanciert. Wird mit Klimastreik solidarisieren, wäre schön wenn auch wir für sie unterstützen/mobilisieren können.</p> <p>Organisiert in den Regionen an diesem Tag Landwirtschafts Demos / Aktionen!</p>	

Input in the Plenum		
	D	F
Phase 1: Input of the group		
Topic	Lausanne Klimaplan	
Input	Ich möchte eine Erfahrung	

	<p>teilen, die wir in Waadt mit der Ausarbeitung des Klimaplan gemacht haben.</p> <p>Im Waadtland gab es bereits vor einigen Jahren einen Klimaplan, der aber nicht beachtet wurde. Durch den Druck, den wir als Klimastreik erzeugten, haben wir Einsitz in die Ausarbeitung bekommen. Wir wurden ernst genommen. Die Leute in Verwaltung und Politik haben mitgezogen. Unsere Radikalität wurde aufgenommen.</p>	
--	--	--

Input in the Plenum		
	D	F
Phase 1: Input of the group		
Topic	Klimafestival	
Input		

Templates:

Input in the Plenum		
	D	F
Phase 1: Input of the group		
Topic		
Input		

Temperatur Check (Stimmungsbild) in the Plenum		
	D	F
Phase 1: Input of the group		
Topic		
Input		
Phase 2: Mood in Plenum		
Mood in Plenum		

Decision Making in Plenary: $\frac{2}{3}$ - Majority		
	D	F
Phase 1: Input of the group		
Context		
Question		
Goal		
Proposal		
Pro		
Contra		
Phase 2: Chat with neighbours		
Phase 3: Monumentale Verständnisfragen		

Phase 4: Continue with the discussion?
Sind mindestens 10 Personen dafür? → Zu Punkt 5.1 Sind mindestens 20 Personen dafür? → Zu Punkt 5.2 Wenn nicht → Zu Punkt 8
Phase 5.1:
Hauptgrund in Plenum: wer will (max. 1 min pro Person)
Phase 5.2: Freie Debatte
Protokoll der freien Debatte.
Phase 6: Integration der Änderung
Protocol
Phase 7: Final Proposal.
Protocol
Phase 8: Abstimmung - $\frac{2}{3}$ Vote
Dafür: Dagegen: Enthaltungen:
Phase 9: Entscheidung
Final Decision:
Phase 11: Next steps
Protocol

Decision Making in Plenary: Consensus		
	D	F
Phase 1: Vorstellen		
Context		
Question		
Goal		
Proposal		
Pro		
Contra		
Phase 2: Austausch mit Sitznachber*innen		

Phase 3: Monumentale Verständnisfragen
Phase 4: Führen wir die Diskussion weiter?
Sind mindestens 20 Personen dafür? Wenn nein: Direkt zu Punkt 8
Phase 5: Denkpause 10'
Phase 6: Wichtigstes Argument / Änderungsvorschlag / Wording Bedenken
<i>Protocol</i>
Phase 7: Kleine Änderungen können integriert werden
<i>Protocol</i>
Phase 8: Finaler Vorschlag
<i>Protocol</i>
Phase 9: Bedenken
<i>Protocol</i>
Phase 10: Stand-Asides
<i>Protocol</i>
Phase 11: Schwerwiegende Einwände
Result:
Phase 12: Konsens
Ja / Nein?
Phase 12: Next steps
<i>Protocol</i>

**2. & 3. & ... November: nächstes nationales Treffen
Kommet in Scharen ins Orga Team**